

ECOCREACTIVE PLATTFORM

Life gegen Castor

Mit Jean-Claude Juncker haben sie um CO<sub>2</sub>-Einsparungen gewettet. Nun wollen sie den Castor stoppen. Wir stellen die Jugendorganisation Life vor.

(RK) - Bei Life, der Jugendorganisation des Mouvement Ecologique, herrscht Aufbruchstimmung. Irina (D) und Matus (Slowakei) sind zum Team hinzu gekommen. Die letzte Nummer der Life-Newsletter ist besonders gelungen mit Berichten zur "Wett" und zu den Protesten auf der Klimakonferenz in Den Haag. Wir haben Johny Diderich, Mitglied von Life, zum Selbstverständnis und zu den Plänen der Organisation befragt

**WOXX: Was ist Life? Was bringt Jugendliche dazu, sich bei Life zu engagieren?**

**Johny Diderich:** Für mich ist Life ein Zusammenschluss von Menschen, die sich selbst verwirklichen wollen. Und die denken, dass dies durch Konsum und Kapitalismus verhindert wird. Damit meine ich vor allem die Ausbeutung der Natur und der Menschen. Unsere Ideen kreisen um Freundschaft, Kreativität, Kultur und Umweltbewusstsein. Wir wollen Alternativen zum "normalen" leistungsorientierten Verhalten aufzeigen. Durch die Wette und die Arbeit der letzten zwei Jahre sind immer mehr Leute interessiert. Am Tag des Launch-Event für die Wette mit

Jean-Claude Juncker waren mehr Leute auf unserer Homepage als sonst in einem Monat. Und viele, die einmal reinschauen, kommen wieder: Bei uns herrscht eine Atmosphäre, in der alle sagen können, was sie denken und dies wird auch berücksichtigt.

**Euer bisheriges Lokal in Esch, das Ratelach, ist von der Kulturfabrik umfunktioniert worden. Ihr habt jetzt daneben einen "Infoladen" eröffnet. Der Name klingt ja nicht gerade lustig. Kommen da viele Leute hin?**

Das ist ja nur ein provisorischer Name, wir suchen noch nach einem neuen. Wer eine Idee hat, kann sie reinmailen und ein gebrauchtes Fahrrad oder eine Reise gewinnen. Wer Informationen über Atomkraft, Menschenrechte, Klima, Anarchismus und so weiter sucht, soll im Lokal vorbeikommen. Auch Tee kann mensch hier trinken, ehrlich sein, diskutieren, froh sein, lesen, traurig sein und so. Es soll aber auch als Versammlungsraum benutzt werden und es können alle möglichen Projekte wie Filmvorführung mit anschließender Diskussion, Jamsessions, Vorlesungen, usw. entstehen.

**Ihr habt eine Wette mit Jean-Claude Juncker gemacht, dass ihr acht Prozent CO<sub>2</sub> binnen acht Monaten einspart. Meint ihr, dass ihr es schafft?**

In Deutschland wurde bereits eine Wette gegen Schröder gewonnen. Da waren Schulen, die haben über 40 Prozent gespart.

Schon jetzt sind Tausende von Menschen durch Klimakatastrophen gestorben, und das meist in den Ländern in denen fast keine Treibhausgase ausgestoßen werden. Der Luxemburger stößt im Durchschnitt 20 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr aus. Dabei dürfte jeder Mensch höchstens zwei Tonnen ausstoßen, da sind acht Prozent Reduktion in Luxemburg ein absolutes Minimum.

**In Deutschland sollen bald wieder Castor-Transporte rollen. Was wollt ihr dazu tun und warum?**

Atomkraft bringt ein riesen-großes Risiko mit sich. Es wurde noch immer kein Weg gefunden, die Brennstäbe nach ihrem Gebrauch sicher zu lagern. Die Castortransporte bringen sie nur von einem Ort zum anderen, damit die Atomkraftwerke weiter funktionieren können. Und radioaktive Strahlen machen nicht an Landesgrenzen halt. Wir von Life wollen mit Tausenden von anderen Atomkraftgegnern in Europa den Castor stoppen und dafür sorgen, dass wir aus der Atomkraft aussteigen.

*Der Castor rollt und wir stellen uns quer!*

*Info- und Kontakttreffen mit Vortrag und Aktionsplanungen, am 4. März um 18 Uhr im Infoladen.*

*Kontakt:*

*Tel. 42 98 70 / 26 53 08 95*

*E-Mail: life@emweltzenter.lu*

L'Europe à Colpach

Le Cercle des Amie-e-s de Colpach organise un séminaire spécialement conçu pour des jeunes gens intéressés par la problématique de l'élargissement de l'Union Européenne vers les pays de l'Est. Prendront part, outre l'inévitable pèlerin Charles Goerens, des spécialistes comme Mme Wyrzykowska, M. Balogh, M. Devetak. Une manifestation ayant des liens avec l'agonisante société Arbed, puisque Mario Hirsch du "Land" animera les débats et l'inscription se fait par fax au 47 92 -26 58 du Service Corporate Communications Arbed-Newcorp.

Europa Akut

Das Fass läuft über, glaubt man dem Logo der Einladung der asbl Akut zur Festveranstaltung anlässlich des 10. Geburtstags der Organisation. "Amalgam, Elektromog, Wohngifte, und ... und ...", die Liste der Anliegen dieses ganzheitlich-gesundheitlich orientierten Vereins von Betroffenen wird nicht kürzer. Nach Festansprachen der Herren Breier - Präsident -, Huss - Abgeordneter - und Wagner - Minister - wird Dr. Kurt E. Müller, Vorsitzender des deutschen Berufsverbandes der UmweltmedizinerInnen den Festvortrag zum Thema "Umweltmedizin-Patientenrecht-Verbraucherschutz, ihre Bedeutung in einer wachsenden EU" halten. Am 23. März ab 17.45 Uhr im Cercle Municipal.

Biirgerforum

D'Awunner aus enger Regioun wëssen ëmmer am beschten, wat am Ablack am Beräich Verkéier fir Foussgänger, Velo, Bus an Zuch nët esou gudd klappt, wat een kéint besser maachen. Dofir luedt den Mouvement Ecologique am Kader vu senger Kampagn "Mobil sin - haut a muer!" all BiirgerInnen op zwee regional Diskussionsforumen an, wou si hier Iddien kënnen abréngen. E Samsdeg, den 10. Mäerz vun 14 bis 18 Auer zu **Ettelbréck** am Centre de Formation Professionnelle Continue an zu **Walfer** am Kulturzentrum. Umeldungen bis den 6. März op der Nummer 43 90 30.

Quadri: Serie ESB numéro 3